

**Antwort der Verwaltung
Nr.: 20223256**

Status: öffentlich

Datum: 21.11.2022

Verfasser/in: Kai Brandt, Achim Paas

Fachbereich: Zentrale Dienste, Referat für Sport und Bewegung

Bezeichnung der Vorlage:

Energiesparmaßnahmen der Stadt Bochum

Bezug:

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Eigenbetriebe am 03.11.2022 (TOP Ö 6.1, Vorlage Nr. 202223028)

Beratungsfolge:

Gremien:

Betriebsausschuss für die Eigenbetriebe
Ausschuss für Sport, Bewegung und Freizeit

Sitzungstermin:

07.02.2023

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

24.02.2023

Kenntnisnahme

Wortlaut:

Die Verwaltung stellt in der Mitteilung 20222207 30 Maßnahmen zum Energiesparen vor. Innerhalb des Maßnahmenpakets Wasser ist die Absenkung der Beckentemperatur in Schwimmbädern vorgesehen. Die Absenkung der Wassertemperatur solle „nutzungsabhängig abgewogen“ werden, so die Verwaltung.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt an:

1. Nach welchen genauen Kriterien soll die Temperaturreduktion erfolgen und welchen Nutzergruppen wird Priorität eingeräumt? Bitte in der Antwort auch auf die aufgeführten Kategorien Sport, Senioren- und Babyschwimmen eingehen und die der Berechnung zugrundeliegenden vorherigen und neuen Temperaturrichtwerte aufgeschlüsselt darstellen.
2. Werden Becken für Schwimmkurse und Bewegungstherapie von den Sparmaßnahmen ausgenommen? Sofern dies nicht der Fall ist, bitte die der Berechnung zugrundeliegenden vorherigen und neuen Temperaturrichtwerte aufgeschlüsselt darstellen.
3. Die DLRG spricht von 26° C als absolute Untergrenze für Schwimmkurse. Wird das Unterschreiten dieser Temperatur und eine übliche Temperatur für Schwimmkurse von 28° C trotz der Energiespar-Maßnahmen sichergestellt sein?

4. Welche Folgen für die Attraktivität der Bäder hinsichtlich des Preis- Leistungsverhältnisses und verringerter sportlicher Aktivität durch kürzere Aufenthalte im Wasser erwartet die Verwaltung?

Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

1. *Nach welchen genauen Kriterien soll die Temperaturreduktion erfolgen und welchen Nutzergruppen wird Priorität eingeräumt? Bitte in der Antwort auch auf die aufgeführten Kategorien Sport, Senioren- und Babyschwimmen eingehen und die der Berechnung zugrundeliegenden vorherigen und neuen Temperaturrichtwerte aufgeschlüsselt darstellen.*

In den Bädern der WasserWelten Bochum GmbH wie auch in den Lehrschwimmbecken der Stadt Bochum wurde bislang eine Wassertemperatur von in der Regel 28° Celsius vorgehalten. Bedingt durch die in Rede stehenden und unvermeidlich notwendigen Sparmaßnahmen wurde seitens der Verwaltungsleitung beschlossen, die Wassertemperatur grds. auf 26° C zu reduzieren. Bei den Lehrschwimmbecken wird hiervon das LSB Kemnader Straße ausgenommen, da hier das Babyschwimmen stattfindet. Darüber hinaus wurde in den Bädern der Wasserwelten die Warmbadetage nicht wieder angeboten. Die Raumtemperaturen in Hallenbädern und Lehrschwimmbecken liegen weiterhin 2° Celsius über der Wassertemperatur.

2. *Werden Becken für Schwimmkurse und Bewegungstherapie von den Sparmaßnahmen ausgenommen? Sofern dies nicht der Fall ist, bitte die der Berechnung zugrundeliegenden vorherigen und neuen Temperaturrichtwerte aufgeschlüsselt darstellen.*

Siehe Antwort zu 1. Weitere Ausnahmen werden nicht gemacht.

3. *Die DLRG spricht von 26° C als absolute Untergrenze für Schwimmkurse. Wird das Unterschreiten dieser Temperatur und eine übliche Temperatur für Schwimmkurse von 28° C trotz der Energiespar-Maßnahmen sichergestellt sein?*

Siehe Antwort zu 1.

4. *Welche Folgen für die Attraktivität der Bäder hinsichtlich des Preis- Leistungsverhältnisses und verringerter sportlicher Aktivität durch kürzere Aufenthalte im Wasser erwartet die Verwaltung?*

Dies ist nicht vorhersehbar.

Die Maßnahmen wurde mit dem organisierten Sport in Bochum besprochen; der Stadt-sportbund führte auch eine Umfrage unter denen ihm angeschlossenen Vereinen durch. Auch wenn die Sparmaßnahmen naturgemäß nicht auf Gegenliebe stoßen, werden sie doch im Wesentlichen – vor dem Hintergrund der Lage – als notwendig und unverzichtbar akzeptiert.